



STADTWERKE
AMBERG

AM Fernwärme Biomasse - alle Preise gültig ab 1. Januar 2024

Energiezentrale "Biomasse - Dreifaltigkeit"

Das Preisblatt „AM Fernwärme Biomasse“ gilt für alle Anschlussnutzer die an das Fernwärmenetz der Energiezentrale „Biomasse - Dreifaltigkeit“ angeschlossen sind.

In den Bruttopreisen ist der seit 1. Oktober 2022 reduzierte Umstzsteuersatz berücksichtigt!

AM Fernwärme Biomasse M Anschlussleistung bis 30 kW

	Nettopreis	Bruttopreis inkl. 7% MwSt.
Arbeitspreis	8,779 ct/kWh	9,39 ct/kWh
Grundpreis für die Anschlussleistung bis 30 kW	190,00 €/Jahr	203,30 €/Jahr

AM Fernwärme Biomasse L Anschlussleistung größer 30 kW

	Nettopreis	Bruttopreis inkl. 7% MwSt.
Arbeitspreis	8,578 ct/kWh	9,18 ct/kWh
Grundpreis für die Anschlussleistung bis 30 kW	280,00 €/Jahr	299,60 €/Jahr
Jedes weitere kW	13,910 €/Jahr	14,88 €/Jahr
Messpreis bei Zählergröße bis		
Qp3	53,16 €/Jahr	56,88 €/Jahr
Qp6	76,38 €/Jahr	81,73 €/Jahr
Qp25	136,45 €/Jahr	146,00 €/Jahr
Qp40	175,02 €/Jahr	187,27 €/Jahr

Die Bruttopreise enthalten die gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe und sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

NACHHALTIGE VERSORGUNGSSTRATEGIE WERTVOLLES SCHÜTZEN

NACHHALTIGKEIT STATT
GEWINNMAXIMIERUNG

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Walmöglichkeiten zur Gestaltung ihres Lebens erhält. Sie schont die Natur, erhöht die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft und sichert sie für die Zukunft, ist gerecht und trägt dazu bei, dass alle Menschen friedlich zusammen leben.“
(Brundtland-Kommission)



STADTWERKE
AMBERG



Sie, unsere Kunden stehen gemeinsam mit Ihren Stadtwerken Amberg für eine nachhaltige Versorgungsstrategie:

- Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region
- Grundwasserschutz durch vorsorgende Trinkwasserbewirtschaftung
- Versorgungssicherheit und faire Preise
- Infrastrukturdienstleister für die Region
- Engagement im Bereich Sport, Kultur und Bildung
- Energieberatung - Energieeffizienz
- Einsatz hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
- Ausbau Erneuerbarer Energien
- Wertschöpfung vor Ort
- Daseinsvorsorge statt Gewinnmaximierung bei Großkonzernen